



Wirtschaftsplan 2024
Ostmecklenburgisch-
Vorpommersche Verwertungs- und
Deponie GmbH (OVVD)

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

Die Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- u. Deponie GmbH befasst sich mit der Annahme, dem Transport und der Entsorgung von Abfällen. Gesellschafter sind die Landkreise Mecklenburgische Seenplatte (67,9 %), Vorpommern-Greifswald (29,6 %) sowie Vorpommern-Rügen (2,5 %).

Die Abfälle werden an den logistisch günstig gelegenen Umschlagstationen Demmin, Neustrelitz, Jatznick, Stern, Camitz, Greifswald und direkt an den Standorten Rosenow und Stralsund angenommen. Der Transport von den Stationen zu den Abfallentsorgungsanlagen der OVVD in Rosenow und Stralsund erfolgt überwiegend in Fremdleistung.

Die ABG mbH, ein Tochterunternehmen der OVVD sowie der Firmen Remondis und Nehlsen, betreibt am Standort Rosenow eine mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage. Die bei der Abfallbehandlung erzeugten Stoffströme werden verwertet bzw. entsorgt, der Rotteoutput wird auf der Deponie abgelagert. Am Standort Stralsund betreibt Nehlsen für die OVVD eine mechanische Aufbereitung. Die ausgeschleusten Stoffströme werden ebenfalls in Fremdleistung verwertet, die biogene Fraktion wird von der ABG behandelt. Am Standort Reinberg erfolgt eine Kompostierung der Bio- und Grünabfälle des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Dem Verfahrensablauf entsprechend werden auch die Kosten erfasst, von der Abschreibung für die Waagetechnik über die Abfallbehandlung bis zur Bildung von Rückstellungen für die Nachsorge. Gemäß Firmenphilosophie wird trotz verschiedener Anlieferwege und –kosten für die Gesellschafterlandkreise der OVVD ein einheitlicher Entsorgungspreis kalkuliert, der die entstehenden Selbstkosten decken soll.

In den vergangenen Jahren sind die angelieferten Haus- und Sperrmüllmengen der Gesellschafter nur minimal gesunken bzw. konstant geblieben. Für das Jahr 2024 wurde mit einem Mengeninput von 187.600 t zur Behandlung kalkuliert. Bio- und Grünabfälle wurden mit insgesamt 31.100 t berücksichtigt. Das Mengenaufkommen zur Ablagerung liegt bei etwa 125.900 t, größtenteils der Output der Abfallbehandlungsanlage am Standort.

Um die Entsorgungssicherheit für die Gesellschafterlandkreise auch für die nächsten Jahrzehnte zu garantieren, ist die Erweiterung der Ablagerungsfläche für ein Volumen von ca. 3,3 Mio. m³ geplant, das Planfeststellungsverfahren ist abgeschlossen.

Zur Sicherung von Behandlungskapazitäten für Bio- und Grünabfälle der Landkreise Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald wird das Bioabfallkonzept der OVVD fortgeschrieben. Dieses umfasst nach der Erstellung einer Mengenprognose einen Variantenvergleich zwischen Vergärungs- und Kompostierungsverfahren unter Berücksichtigung der Bau- und Betriebskosten sowie der Vermarktungswege der Produkte. Weiterhin wird dazu die Genehmigungsfähigkeit einer Anlage am Standort Rosenow untersucht.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird die Errichtung und der Betrieb einer DK I Deponie für den Raum Vorpommern bewertet, um im Gesellschaftsgebiet ein flächendeckendes Angebot für die Entsorgung mineralischer Abfälle zu gewährleisten.

Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden auf Grundlage der geplanten Preise und Mengen ermittelt. Insgesamt belaufen sie sich auf rund 32,2 Mio. €. Ab dem 01.01.2022 wurde mit einem Entsorgungspreis von 113,82 Euro je Tonne netto für den Haus- und Sperrmüll kalkuliert.

Materialaufwand

- a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren
Wesentliche Bestandteile sind die Strom-, Kraftstoff- und Reparaturmaterialkosten.

- b) bezogene Leistungen
Wesentlicher Bestandteil dieser Position ist die Abfallbehandlung durch die ABG mbH. Hinzu kommen die Kosten für den Betrieb der Mechanischen Aufbereitungsanlage Stralsund, die Abfallbehandlung für den Altkreis Nordvorpommern durch Veolia, die Bewirtschaftung der Umschlagstationen sowie Transporte zur Anlage in Rosenow. Die Kosten für regelmäßige Beprobungen durch Fremdprüfer sind ebenfalls enthalten.

Personalaufwand

Entsprechend dem Bedarf nach Art und Umfang wurden die Personalkosten geplant. Die OVD GmbH hat seit dem 01.01.2019 eine neue Vergütungsordnung mit Anlehnung an den ABG-Haustarifvertrag. Mit dem Geschäftsführer wurde ein Dienstvertrag abgeschlossen.

Abschreibungen

Die Basisabdichtung wird mengenabhängig nach Verfüllvolumen abgeschrieben. Die restlichen Wirtschaftsgüter werden über die üblichen Nutzungsdauern abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten als wesentlichen Bestandteil die Zuführungen zu den Rückstellungen für Abdeckung und Nachsorge. Das Gutachten wurde in 2019 aufgrund der geplanten Erweiterung des Nordpolders und der längeren Nachsorgezeiten aktualisiert. Folgende Kosten gehören ebenfalls dazu: Reparatur und Wartung, Öffentlichkeitsarbeit, Wachschatz, Fortbildung, Forderungsabschreibungen, EDV, Versicherungen, Beratung, Porto, Telefon etc. Die Werbekosten haben einen Jahresanteil von 42 T€. Entsprechend Gesellschafterbeschluss spendet die OVD GmbH für regionale Jugend-, Sozial- und Umweltprojekte. Außerdem werden die Anliegergemeinden Rosenow und Briggow sowie die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge

Zinserträge wurden mit den aktuellen Konditionen geplant. Für das an die ABG mbH gewährte Darlehen werden ebenfalls Zinsen vereinnahmt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Langfristige Kredite sind getilgt.

Jahresüberschuss

Im Planjahr ergibt sich für die OVVD GmbH ein Jahresfehlbetrag von 1.903 T€. Mit dem geänderten Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) wird die CO₂-Bepreisung ab dem 01.01.2024 auf alle fossilen Brennstoffemissionen ausgeweitet. Für die Ersatzbrennstoffe der ABG ergibt sich damit eine Kostensteigerung, die über die Selbstkostenabrechnung an die OVVD durchgereicht wird. Der kalkulierte Festpreis für Haus- und Sperrmüll wird planmäßig aber erst zum 01.01.2025 angepasst.

Finanzplan

Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass die OVVD GmbH die erforderlichen Mittel für Reinvestitionen ohne die Aufnahme von Krediten erwirtschaftet. Sonstige Zuweisungen der Gesellschafter werden nicht erforderlich sein.

Der geplante Finanzmittelbestand von 4.901 T€ zum 31.12.2024 wird in den folgenden Jahren etwa auf dem Niveau verbleiben. Entsprechend Gesellschafterbeschluss wird das Darlehen an die ABG auf maximal 10.500 T€ ausgeweitet.

Nicht betriebsnotwendige Geschäftsbereiche sowie nicht betriebsnotwendiges Vermögen sind nicht vorhanden.

Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter sind nicht notwendig. Die Eigenkapitalquote liegt mit 16.366 T€ bei etwa 35 %, wobei ca. 5,5 % aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes resultieren.

Investitionen

Für das Geschäftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 12.830 T€ geplant. 9.917 T€ für Bauten (Anlage Reinberg, Modernisierung Neustrelitz), 1.844 T€ für Technische Anlagen bzw. Maschinen (Speicherbecken, Hochsilo), 537 T€ für Mobile Technik (LKW, Anhänger) und 531 T€ für weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung (Container, Werkstatt u.ä.).

OVVD GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	32.510,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	34.413,2
Jahresergebnis	-1.902,6

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	32.303,1
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	31.076,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.226,6

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	207
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	15.329,5
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-15.122,2

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-13.895,6
--	-----------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	_____
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	_____
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	_____
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	70,00
--	-------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	_____
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.900,5
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	18.329,3
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	18.268,2
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2024 voraussichtlich	16.365,6

OVVD GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Erfolgsplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	34.515,9	32.211,4	32.214,6	34.178,1	33.915,7	33.934,8
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge	254,5	32,4	33,7	34,4	35,1	35,8
5 Materialaufwand	23.698,6	23.882,5	25.450,9	24.133,8	24.314,9	24.732,6
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.234,2	1.909,6	2.099,1	2.124,1	2.143,2	2.215,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.464,4	21.972,9	23.351,8	22.009,7	22.171,7	22.517,1
6 Personalaufwand	3.299,6	3.516,1	3.837,6	3.843,4	3.923,5	4.005,2
a) Löhne und Gehälter	2.542,1	2.764,9	3.033,4	3.096,7	3.161,4	3.227,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	757,5	751,2	804,2	746,7	762,1	777,9
7 Abschreibungen	2.585,0	2.285,3	2.339,9	2.822,7	2.778,4	2.937,4
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.585,0	2.285,3	2.339,9	2.822,7	2.778,4	2.937,4
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	6.013,7	2.948,3	2.749,7	2.944,5	2.960,0	2.931,1
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	55,0	55,0	55,0	80,0	105,0	105,0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.096,9	306,0	207,3	77,6	69,2	85,4
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42,7					
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	413,2			170,5	27,8	
16 Ergebnis nach Steuern	-130,5	-27,4	-1.867,5	455,2	120,4	-445,3
17 sonstige Steuern	33,3	33,7	35,1	35,8	36,6	37,2
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-163,8	-61,1	-1.902,6	419,4	83,8	-482,5
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-163,8	-61,1	-1.902,6	419,4	83,8	-482,5
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

OVVD GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-163,8	-61,1	-1.902,6	419,4	83,8	-482,5
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.585,0	2.285,3	2.339,9	2.822,7	2.778,4	2.937,4
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2.084,1	893,1	996,8	884,3	-2.118,8	836,1
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	664,7	989,2	-0,2	-117,8	15,7	-1,2
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	177,7	-1.171,4	0,0	0,0	0,0	0,0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-1.054,2	-306,0	-207,3	-77,6	-69,2	-85,4
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	413,2	0,0	0,0	170,5	27,8	0,0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-413,2	0,0	0,0	-170,5	-27,8	0,0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.293,5	2.629,1	1.226,6	3.931,0	689,9	3.204,4
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.712,9	-318,1	-12.829,5	-2.438,5	-785,4	-1.407,8
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)			-2.500,0	-2.500,0		
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

OVVD GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Finanzplan

	Ist 2022 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)			207,3	77,6	69,2	85,4
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.712,9	-318,1	-15.122,2	-4.860,9	-716,2	-1.322,4
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)	1.054,2	306,0				
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.054,2	306,0	0,0	0,0	0,0	0,0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-365,2	2.617,0	-13.895,6	-929,9	-26,3	1.882,0
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	16.544,3	16.179,1	18.796,1	4.900,5	3.970,6	3.944,3
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	16.179,1	18.796,1	4.900,5	3.970,6	3.944,3	5.826,3
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.179,1	18.796,1	4.900,5	3.970,6	3.944,3	5.826,3
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

OVVD GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2023 (Vorjahr)	Plan 2024 (Planjahr)	Plan 2025 (1. Folgejahr)	Plan 2026 (2. Folgejahr)	Plan 2027 (3. Folgejahr)	Plan 2028 (4. Folgejahr)
Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0,0						
davon Sonstige	0,0						
Auszahlungen	24.388,3	318,1	15.329,5	4.938,5	785,4	1.407,8	1.609,0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	79,4		15,0	15,0	15,0	34,4	0,0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	19.308,9	318,1	12.814,5	2.423,5	770,4	1.373,4	1.609,0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	5.000,0		2.500,0	2.500,0			
davon für Sonstige	0,0						
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-24.388,3	-318,1	-15.329,5	-4.938,5	-785,4	-1.407,8	-1.609,0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	-24.388,3	-318,1	-15.329,5	-4.938,5	-785,4	-1.407,8	-1.609,0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

